KONTAKT
Ski-Mittelschule Neustift
Habichtsgasse 1 - 6167 Neustift
Schule
0664 88 44 6164
Sport
0650 5542351
Internat



Ausbildungskonzept
SKI MITTELSCHULE &
TRAININGSZENTRUM
Neustift



▶ STENOGRAM **【**

Charakteristik

Einzige Schule dieser Art in Tirol; eine Einrichtung des Landes Tirol, welche von einem Trägerverein geführt wird.

Gründung

1969 auf Initiative von Hofrat Dr. Girardi

Unterstützung der Schule

Land Tirol, Tiroler Skiverband, Gemeinde Neustift, Sponsoren und Elternverein

Zielsetzung

Kompetenzzentrum für alpinen Nachwuchsrennsport in Tirol, Rennsportausbildung ohne Bildungsverlust in der Schule

Zielgruppe

10- bis 14-jährige Skitalente mit Perspektive zum Rennsport

Prominente Absolventen

Manfred Pranger, Stephan Eberharter, Tanja Schneider, Peter Rzehak, Christine Sponring, Kathrin Wilhelm, Harti Weirather, Georg Ager, Elisabeth Kirchler, Bernhard Gstrein, Georg Totschnig, Christoph Nösig, Anton (Jimmy) Steiner, Stephanie Moser, Alexandra Daum, Stefanie Köhle, Thomas Dreßen, Manuel Feller, Rosina Schneeberger, Stephanie Brunner u. v. a. m.

Schülerzahl

ca. 70 SchülerInnen aus allen Teilen Tirols in vier eigenen Mittelschulklassen

Aufnahmebedingungen

bestandene Aufnahmeprüfung, die aus mehreren skitechnischen und sportmotorischen Tests besteht

Unterbringung der SchülerInnen

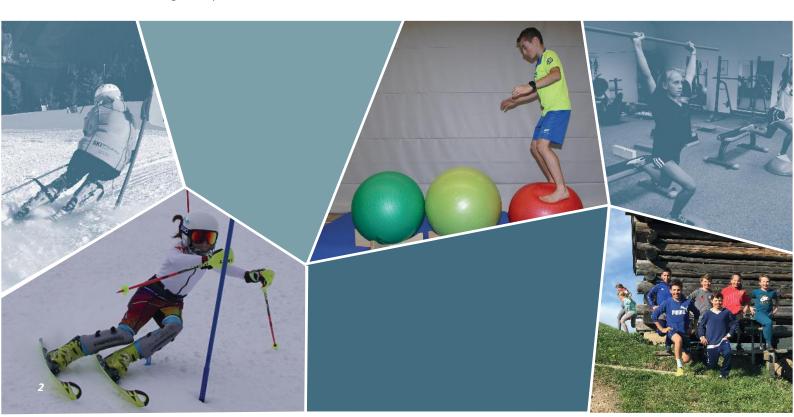
Internat der Ski-Mittelschule Neustift (Trainingszentrum)

Organisation

Neun Alpintrainer trainieren mit den SchülerInnen in den Skigebieten der Umgebung (Stubaier Gletscher, Schlick, Elfer, Mieders, Patscherkofel, Steinach, Seefeld u. A.)

Die Schule

nimmt auf die Trainingsarbeit in der Aufbauphase (Herbst), Rennphase (Winter) und Regenerationsphase (Frühjahr) durch Stundenplanänderungen, Förderunterricht und moderne Unterrichtsformen Rücksicht.



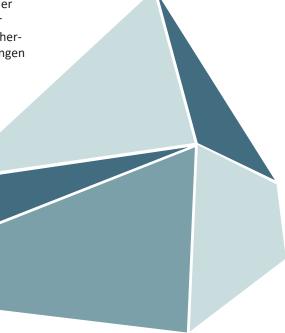


▶ BETREUUNGSANGEBOT **《**

- Ca. 70 80 vielseitige Konditionstrainingseinheiten mit modernsten Trainingsmethoden von September bis Juli
- Perfekte Trainingsmöglichkeiten in den Turnhallen und Fitnessräumen des neuen Schulcampus sowie in dessen Umgebung (Sportplatz, Beachvolleyballplatz etc.)
- Zusätzlicher Turnunterricht zur Verbesserung der turnerischen und koordinativen Fähigkeiten
- Ca. 70 Skitrainingstage mit staatlich geprüften TrainerInnen von Oktober bis Mai
- Vermittlung der skitechnischen Grundlagen sowie der Renntechnik in allen alpinen Wettkampfdisziplinen
- Regelmäßige Videoanalysen von Trainings- und Rennläufen zur Verbesserung der Skitechnik
- Training in Kleingruppen, um eine optimale Trainingsqualität zu garantieren
- Flexibilität bei der Auswahl der Trainingsgebiete durch Transport der SchülerInnen in schuleigenen Kleinbussen
- Begleitung und Betreuung der SchülerInnen bei allen tirolweiten und nationalen Skirennen (ÖSV-Testrennen, österreichische Schülermeisterschaften etc.)
- Schneesicheres Trainingsgebiet (Stubaier Gletscher) und flexible Auswahl weiterer Trainingsge-

- biete je nach Trainingsbedarf mit kurzen Anfahrtszeiten (z. B. Elferlifte, Schlick 2000, Serleslifte Mieders, Bergeralmbahnen Steinach, Patscherkofel, Glungezer, Trins, Milders)
- Skipräparation sowohl im laufenden Trainingsbetrieb als auch vor Wettkämpfen
- Durchführung von sportmotorischen Tests unter wissenschaftlicher Aufsicht am Olympiazentrum Innsbruck, inkl. detaillierter Auswertungen zur Analyse des konditionellen Zustandes der SchülerInnen
- Organisation von zweimal jährlich stattfindenden Muskelfunktionstests, welche von
 Physiotherapeuten durchgeführt werden, zur Verletzungsprophylaxe
- Organisation von zwei orthopädischen Untersuchungen aller SchülerInnen während ihrer Schulzeit in Neustift zur Früherkennung von evt. Fehlhaltungen bzw. Fehlstellungen
- Individuelles, präventives Training in Absprache mit Physiotherapeuten und Orthopäden begleitend zum normalen Trainingsbetrieb
- Erstellung von Trainingsplänen für das Individualtraining während der Sommerferien

- Möglichkeit gemeinsamer
 Konditionstrainingseinheiten in den Sommerferien
- Möglichkeit gemeinsamer Skitrainingseinheiten in den Weihnachtsferien und eines Skitrainingskurses während der Sommerferien (bei Bedarf)
- Beratung und Unterstützung bei der Materialauswahl bzw. Besorgung durch die TrainerInnen
- Vergünstigungen beim Einkauf von Ausrüstungsgegenständen (Kaderpreise)
- Zusammenarbeit mit dem TSV, ÖSV und mit weiterführenden skisportlichen Schwerpunktschulen (z. B. Skigymnasium Stams)





Die Ski-Mittelschule Neustift ist die einzige Ski-Schwerpunktschule Tirols für diesen Altersbereich und versucht die besten Nachwuchstalente Tirols im alpinen Skilauf auf die nächste Leistungsstufe und im Optimalfall auf die Weltspitze vorzubereiten. Betrieben wird der Trainings-, Wettkampf- und Freizeitbereich vom "Verein Schülerheim Ski-Mittelschule Neustift". Träger dieses Vereins sind das Land Tirol, die Gemeinde Neustift, Tiroler Skiverband und der Elternverein.

Neben der sportlichen und schulischen Ausbildung wird großer Wert auf die soziale Komponente und Entwicklung gelegt. Dies ist umso wichtiger, als dass der größte Teil der Ski-Mittelschüler im vereinseigenen Internat untergebracht ist.

Die Ski-Mittelschule wird größtenteils von öffentlichen Mitteln sowie von privaten Sponsoren finanziert. Sollten Sie mithelfen wollen, diesem Projekt den notwendigen Rahmen zu geben, können Sie folgende Gegenleistungen unsererseits erwarten:

- Sie können sicher sein, einen Beitrag zur sinnvollen Jugendarbeit und zur sozialen Bildung junger Menschen geleistet zu haben.
- Sie geben jungen Sportlern die Möglichkeit durch entsprechend hochwertiges Training möglicherweise den Sprung an die Weltspitze zu schaffen
- Präsentation Ihres Unternehmens durch Logos auf den Vereinsbussen.
- Präsentation Ihres Unternehmens durch Logos auf der einheitlichen Trainingsbekleidung der SchülerInnen.
- Präsentation Ihres Unternehmens durch Logos auf der Homepage (skimittelschule-neustift.at) inkl. Link sowie der Drucksorten.
- Präsentation Ihres Unternehmens durch Transparente bei allen Veranstaltungen der Ski-Mittelschule Neustift (Tag der offenen Tür, Schnuppertraining, Aufnahmeprüfung, Vereinsrennen, Vorträge etc.)

Wir können Ihnen folgende Unterstützungspakete anbieten:

HAUPTSPONSORING

- Logos auf der Bekleidung, Ausschreibungen, Ergebnislisten etc., Verteilung von Werbematerial und Nennung des Unternehmens bei eigenen Veranstaltungen, Möglichkeit der Präsentation des Unternehmens bei eigenen Veranstaltungen, je zwei Logos auf allen vereinseigenen Bussen in der Größe von max ca. 80 x 40 cm an gewünschter Stelle. Einschaltung in der zweimal jährlich erscheinenden Schulzeitung in der Größe einer ganzen Seite.
- Pressemeldung bei Übernahme der Sponsortätigkeit.
- Logos werden vom Unternehmen gestellt sowie deren Anbringung durchgeführt.

Als Vertragsdauer werden 3 Jahre angestrebt. Die genaue Sponsoringsumme wird bei Verhandlungen festgelegt.

BEKLEIDUNGSSPONSORING

• Logos (ca. 25 cm²) an prominenter Stelle auf der Trainingsbekleidung aller Kinder (Softshelljacken, Trainingsanzüge etc.)

Logos werden vom Unternehmen gestellt sowie deren Anbringung durchgeführt.

AUTOWERBUNG AB € 300.-

- Logos auf vereinseigenen Bussen in der Größe von max.ca. 50 x 30 cm.
- je Logo € 300.-, ab 3 Logos je € 260.-, ab 5 Logos je € 220.-.
- Digitale Logos werden vom Unternehmen gestellt bzw. finanziert, die Anbringung wird von der Ski-Mittelschule durchge-

Als Vertragsdauer werden 3 Jahre angestrebt.

EINSCHALTUNG IN DER SCHULZEITUNG PUZZLE

- (Auflage 400 Stk.) ab € 50.-
- Ganze Seite € 200.- /Halbe Seite € 100.- / Viertel Seite € 50.-
- Erscheinungstermine: vor dem Halbjahr und vor Schulschluss

Druckvorlagen werden vom Unternehmen gestellt.

Sonderformen einer Unterstützung jederzeit auf Nachfrage möglich!



▶ AUSBILDUNGSKONZEPT **《**

ALLGEMEINES

Seit 1969, dem Gründungsjahr der Skihauptschule, haben zahlreiche SpitzensportlerInnen den Grundstein für ihre späteren Erfolge in Neustift gelegt. Weit mehr als 100 AbgängerInnen unserer Schule haben bisher den Sprung in einen Kader des ÖSV geschafft und es im Optimalfall zu Weltcupsiegen sowie Titeln und Medaillen bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen gebracht. Zu den bekanntesten zählen beispielsweise Harti Weirather, Jimmy Steiner, Bernhard Gstrein, Stephan Eberharter, Manfred Pranger, Christoph Nösig, Thomas Dreßen, Manuel Feller, Elisabeth Kirchler, Anja Haas, Alexandra Daum, Stefanie Köhle und Stephanie Brunner.

Unser Ziel ist es, junge, talentierte SkiläuferInnen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren auf die Anforderungen eines späteren Hochleistungstrainings vorzubereiten, aber

den SchülerInnen vor allem Spaß und Freude am Sport im Allgemeinen und am Skisport im Speziellen zu vermitteln. Wir möchten unsere jungen AthletInnen sowohl in skispezifischer als auch in konditioneller Hinsicht möglichst vielseitig ausbilden, sodass sie über ein großes Bewegungsrepertoire verfügen, das ihnen einerseits beim Erreichen der weiteren Karriereschritte hilft und andererseits lebenslanges Sportbetreiben begünstigt. Wir sehen uns als Partner der Vereine und Bezirke im Tiroler Skiverband und möchten unseren SchülerInnen in der Schule, im Sport und im Internat ein möglichst umfassendes Paket an Serviceleistungen und Möglichkeiten bieten, von denen sie während ihrer Zeit bei uns und hoffentlich noch viele Jahre im Anschluss profitie-





ren.

▶ SPORTLICHES LEITBILD **【**





POSITION IM SKIRENNSPORT IN TIROL

Der Weg zur Weltspitze im Skirennlauf ist weit und zäh und erfordert von den RennläuferInnen neben einem sehr hohen Maß an Talent und Können auch große Zielstrebigkeit und viel Durchhaltevermögen. Die Ski-Mittelschule begleitet die Nachwuchshoffnungen einen gewissen Abschnitt auf dem von ihnen angestrebten Weg "nach oben" und stellt somit eine wichtige Station im sportlichen Werdegang der Skitalente

Die Karriere eines Skirennläufers vom Nachwuchs- zum Weltcupläufer umfasst viele Stationen.

Am Anfang stehen als wichtigste sportliche Förderer die Eltern des Kindes und bald auch der Skiclub, durch welche den Kindern neben skitechnischer Fortbildung vor allem Freude am Skilauf und ein breites Bewegungsangebot vermittelt werden sollte. Ab dem Alter von 10 - 14 Jahren kann bei entsprechender Leistung auch der Aufstieg in einen Leistungskader (Bezirkskader bzw. Landeskader) erfolgen. Um in diesem Alter, in dem der Sport eine immer zentralere und zeitintensivere Rolle im Alltag der SchülerInnen spielt, die schulische Ausbildung und den Sport optimal kombinieren zu können, bietet sich die Ski-Mittelschule mit ihren organisatorischen, fachlichen und methodischen Möglichkeiten als Ausbildungsstätte an. Hier ist dafür gesorgt, dass nicht der kurzfristige Erfolg als oberstes Ziel gesehen wird, sondern dass auf die langfristige sportliche und vor allem auch schulische Entwicklung von SkirennläuferInnen Bedacht genommen wird. Nach Absolvierung der Ski-Mittelschule Neustift können die Nachwuchstalente bei entsprechender Leistung und Begabung ihre umfassende, professionelle Ausbildung im Skigymnasium Stams oder einer anderen skirennsportlich orientierten mittleren oder höheren Schule (z. B. Bad Hofgastein, Saalfelden) fortsetzen.



DER SPORTLICHE UND SCHULISCHE JAHRESABLAUF (

Das Schuljahr wird an der Ski-Mittelschule in Trimester eingeteilt, wobei sich der Ablauf am Skilauf orientiert.

VORBEREITUNGSPHASE (Schuljahresbeginn bis Anfang Dezember)

Konditionstraining

Die Kinder trainieren drei- (1. und 2. Klasse) bzw. viermal (3. und 4. Klasse) pro Woche am Nachmittag, um ihre Kondition zu verbessern. Am Beginn des Jahres stehen sportmotorische Tests, welche die Voraussetzung für die Trainingsplanung darstellen. Diese Ergebnisse bestimmen die Inhalte der sportmotorischen Trainingseinheiten. Zusätzlich dazu stehen pro Woche in jeder Klasse noch drei weitere Turnstunden am Vormittag am Stundenplan. Das Training wird dem Alter der Kinder angepasst und die Inhalte verschieben sich im Laufe der vier Jahre an der Ski-Mittelschule sehr stark.

Skitraining

Von Anfang Oktober bis Anfang Dezember stehen die SchülerInnen ca. 25 Tage auf Skiern, um sich skitechnisch zu verbessern. Der Stubaier Gletscher bietet nicht nur durch die geografische Nähe, sondern auch durch seine Schneesicherheit und sein abwechslungsreiches Gelände ein ideales Trainingsgebiet. Je nach Altersgruppe wird in leistungshomogenen Gruppen an der Skitechnik und der Renntechnik gearbeitet.

Im Herbst haben die Kinder bei uns jeden Tag sechs Stunden Unterricht am Vormittag und zwei Stunden Gegenstandsbezogene Lernzeit (GLZ) am Nachmittag. In der GLZ werden unter der Aufsicht von Lehrpersonen Übungen zu den am Vormittag vermittelten Lehrstoffen durchgeführt, um die jeweiligen Stoffgebiete zu vertiefen. Um genügend Zeit für den Sport und das Training zu haben, werden gewisse Realienfächer gekürzt, wobei die Kürzungen am meisten in den Wintermonaten passieren. Im Herbst müssen auch wegen der Gletscherkurse einzelne Stunden eingespart werden, da am Nachmittag nur vier Stunden eingebracht werden können.

WETTKAMPFPHASE (Anfang Dezember bis Ende März)

Konditionstraining

Jeden Montag wird zwei Stunden an der Erhaltung der Kondition und im regenerativen Bereich gearbeitet. Eine weitere Sportstunde an einem Nachmittag fördert die koordinative Entwicklung der SchülerInnen.

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag trainieren die SchülerInnen bereits am Vormittag in den verschiedenen Skigebieten in der näheren Umgebung. Elfer, Schlick, Mieders, Steinach, Patscherkofel, Seefeld usw. werden für das Vormittagstraining besucht. Das Vormittagstraining hat sich gegenüber dem Training am Nachmittag als effektiver erwiesen. Nachdem auch die Rennen am Vormittag stattfinden, sind diese Trainingseinheiten ideal für die SchülerInnen der Ski-Mittelschule. Der stark verminderte Unterricht wird dafür am Nachmittag von 14.45 Uhr bis 18.15 Uhr angeboten.

Der Unterricht findet in den Wintermonaten am Montag und Freitag vormittags statt, von Dienstag bis Donnerstag sind am Nachmittag vier Stunden Unterricht vorgesehen. Insgesamt haben die Schüler/innen in dieser Zeit weniger Unterrichtsstunden, gekürzt werden aber nur Realienfächer. Die sogenannten Hauptfächer (D, E, M) werden ganzjährig mit jeweils vier Wochenstunden geführt. Auch die GLZ Stunden werden in dieser Zeit reduziert, da ja bei weniger Unterrichtsstunden auch

REGENERATIONS - UND AUFBAUPHASE (Anfang April bis Schuljahresende)

In dieser Phase rückt der Unterricht in den Vordergrund und der Sport etwas in den Hintergrund. Das Konditionstraining steht "nur" mehr drei Mal pro Woche auf dem Nachmittagsprogramm, drei Sportstunden am Vormittag unterstützen den Sport noch zusätzlich. Hier wird vermehrt auf Koordination, Regeneration, Spiel und Spaß geachtet. Dabei wird den Kindern auch das Sommertrainingsprogramm vorgestellt und gemeinsam mit den Kindern erarbeitet und erstellt.

Im Frühjahr findet der Unterricht so wie im Herbst zur Gänze am Vormittag statt, am Nachmittag gibt es wieder täglich zwei GLZ Stunden, damit Versäumtes von den Wintermonaten aufgeholt werden kann. Insgesamt fallen etwas weniger Stunden an als im Herbst, da in der Regenerations- und Aufbauphase weniger Konditionstraining stattfindet.

Trotz dieser organisatorisch wesentlichen Änderungen, im Vergleich zu unser Regel-Mittelschule, sind keine Unterschiede in den schulischen Leistungen feststellbar. Dieser Vergleich mit den Schüler/innen der Nicht-Schwerpunktklassen ist für uns wichtig, da wir neben der sportlichen Ausbildung den uns anvertrauten Kindern auch eine fundierte schulische Ausbildung zugute kommen lassen wollen.



> UNSER INTERNAT **<**

Unser Internat liegt im Ortsteil Kampl im Stubaital. Internat und Schule sind in einem Gebäudekomplex miteinander verbunden. Der Vereinshort und das Internat im Trainingszentrum Neustift stehen ausschließlich Schülerinnen und Schülern der Ski-Mittelschule Neustift zur Verfügung.

Unser Hort ist täglich von 11- bis 21 Uhr geöffnet. Ab 21 Uhr beginnt die Internatszeit. Wir betreuen im Durchschnitt 65 Schülerinnen und Schüler, aus ganz Tirol. Kinder aus der nahen Umgebung haben die Möglichkeit zu Hause zu schlafen. Das Wochenende verbringen alle Kinder zu Hause. Unser Haus ist ganztägig geöffnet. Die Kinder werden von HortpädagogInnen und HortassistentInnen betreut.

Das neue Internat ist an den Schulcampus angeschlossen und ermöglicht dadurch eine enorme Verkürzung der Wege der Kinder. Eine Qualitätssteigerung aufgrund des größeren Zeitfensters im täglichen Ablauf ist dadurch gegeben. Das Haus ist sehr großzügig geplant und mit vielen Glasflächen ausgestattet. Die lichtdurchflutete Lounge im Eingangsbereich lädt zum Verweilen ein, die angeschlossenen Büros bilden die

Kommunikationsebene. Im neuen Campus befindet sich ein großer Speisesaal, der bis zu 90 Personen Platz bietet und auch als Mittagstisch von anderen SchülerInnen und LehrerInnen des Schulcampus Neustift genützt werden kann. Ein Werkhof, ein großzügiger Ski- und Schuhraum, welcher einfach über den "Schülereingang" zu erreichen ist, befinden sich im Erdgeschoß. Daran angeschlossen sind die Arbeitsräume der TrainerInnen, in denen die Skier der Kinder gepflegt und präpariert werden. Der Wirtschaftsbereich verfügt über eine große Küche. Die Wohnebenen sind auf vier Stockwerken aufgeteilt. Im ersten Stock befinden sich die Vierbettzimmer für unsere jüngeren Kinder. Der zweite und dritte Stock ist unseren älteren Kindern vorbehalten und geschlechtsspezifisch in Zweibettzimmern aufgeteilt. Jedes Zimmer verfügt über einen Balkon, weiters können die

Kinder sich in drei Spielräumen sowie in der Lounge aufhalten.

Das neue Internat bietet den Kindern viele Möglichkeiten, interaktiv und aktiv den Alltag zu leben und zu genießen. Die dynamische Umgebung, die den Kindern Selbstorganisation und Selbstbestimmung ermöglicht, beeinflusst die Entwicklung von Bildungsprozessen. In Räumen, die Kinder zu verschiedenen Aktivitäten anregen, aber auch Platz zur Erholung und zum Nachdenken bieten, können sich die Kinder kreativ ausleben und entwickeln.

Die vielfältig ausgestatteten Räume bieten ein breit gestreutes Angebot an qualitätsvollen Bildungsmitteln für alle Altersstufen. Das Haus versteht sich als Ort der Kommunikation, welches das Bilden und Formen von sozialen Kontakten beinhaltet. Der Speisesaal, der von allen Mitgliedern der Schule genützt werden kann, bietet eine neue Möglichkeit mit verschiedensten Menschen unkonventionell in Kontakt zu treten.

Wir kümmern uns um euch!

- Die Kinder werden die ganze Woche Tag und Nacht von uns betreut. Zusätzlich bieten wir folgende Serviceleistungen an:
- Betreuung durch bestens ausgebildete PädagogInnen und HortassistentInnen
- Altersgemäße Einteilung der Kinder in 3 Hortgruppen mit maximal 22 Kindern
- Organisation und Strukturierung des Tagesablaufes durch engagierte Betreuerinnen
- Angebot eines abwechslungsreichen p\u00e4dagogischen Programms, anlehnend an die Vorgaben des Bildungsplans f\u00fcr elementare Bildungseinrichtungen in \u00fcsterreich
- Vermittlung von Werten wie Solidarität, Empathie, Ehrlichkeit, Fairness und Toleranz
- Unterstützung und Hilfestellungen der Kinder und Eltern bei Problemen
- Regelmäßiger Elternkontakt und gegenseitiger Austausch von Informationen
- Umsichtige Versorgung der Kinder während der Nacht durch eine/n erfahrene/n BetreuerIn
- Sportgerechte Mahlzeiten dreimal täglich
- Angebote von Getränken und "Gesunder Jause"
- Medizinische Erstversorgung durch die PädagogInnen
- Ganztagesbetreuung der akut kranken oder verletzten Kinder
- Besuch des orts zugeteilten Arztes
- Zusammenarbeit mit PhysiotherapeutInnen
- Organisieren von Terminen bei Fachärzten bei akuten Verletzungen
- Transport der Kinder mit eigenen Bussen zu verschiedensten Einrichtungen und Aktivitäten
- Bei Notwendigkeit Unterstützung beim Lernen
- Instandhaltung und Pflege des Hauses und der Zimmer durch ein motiviertes Wirtschaftspersonal

VARIANTEN DER BETREUUNG

INTERNATSBETREUUNG

Die Kinder werden täglich 24 Stunden von Sonntag (19 Uhr) bis Freitag (19 Uhr) von uns betreut und sind in Vierbettzimmern und Zweibettzimmern untergebracht.

TAGES- BZW. HORTBETREUUNG

Die Kinder werden von Montag bis Freitag (11 - 20 Uhr) von uns betreut, schlafen aber zu Hause. Dieses Angebot gilt nur für Kinder aus dem Bezirk IBK-Land und der Stadt Innsbruck.

ZIELSETZUNG DES INTERNATS-BZW. HORTBETRIEBES

- Das Haus soll bewusst ein Ausgleich zum Sport und zur Schule sein. Der Alltag und die Freizeit werden bewusst ohne Leistungs- und Ergebnisdruck gelebt.
- Der Hort ist ein Ort der Erholung und Entspannung. Die Freizeit wird von unseren PädagogInnen abwechslungsreich gestaltet, wobei der Spaß und die Gemeinschaft immer an erster Stelle stehen.
- Ziel ist es, die Kinder individuell zu unterstützen und zu begleiten, damit sie ihren sportlichen und schulischen Alltag gut bewältigen können. Darüber hinaus begleiten die Pädagoglnnen die Kinder darin, die großen emotionalen Herausforderungen, die das Hort- und Internatsleben mit sich bringen, anzunehmen und gestärkt daraus hervorzugehen. Dazu gehören die Stärkung des Selbstbewusstseins, die Förderung von Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, das Erlernen und Vertiefen von sozialen Kompetenzen sowie die Eigenverantwortung für das eigene Handeln.
- Die HortpädagogInnen und HortassistInnen verstehen unter Erziehung primär die Vermittlung von Werten wie Solidarität, Empathie, Ehrlichkeit, Fairness und Toleranz.
- Allen Internats- und HortmitarbeiterInnen liegt jedes einzelne Kind sehr am Herzen. Das Hortpersonal versucht, die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes zu erkennen. Die Arbeit am Kind wird ständig beobachtet und reflektiert. In unserer pädagogischen Arbeit steht das Wohl des Kindes immer im Vordergrund.
- Jedes Kind und jeder Erwachsene soll sich bei uns wohlfühlen, deshalb werden alle in ihrer Individualität wahrgenommen, wertgeschätzt, gefördert und begleitet. Dieses respektvolle Miteinander geben wir an unsere Kinder weiter.



